



WJ-Sportstammtisch „Golf“

1. Juli 2015

Im Juli fand das traditionelle Sporttreffen der Wirtschaftsjunioren Plauen-Vogtland statt. An erste Versuche von 2013 anknüpfend trafen sich die WJ erneut auf der Golfanlage Talsperre Pöhl. Hans-Christian Loge, Diplom Sportwissenschaftler und Golflehrer, organisierte dieses Event für den Verein.

Bei herrlichsten Sommerwetter und mit tollem Blick auf die Talsperre wurde als erstes auf der Driving Range der Abschlag trainiert. Anschließend bildeten sich Dreierteams, bestehend aus je einem Profi und zwei Amateuren, die dann unter dem Motto „Golfer & Friends“ ein Turnier auf der 9-Loch-Anlage spielten. Vielen Dank noch einmal an die Profis für Ihre Geduld und Unterstützung – es hat allen riesen Spaß gemacht!

Gut gelaunt und entspannt beschloss man den Abend in gemütlicher Runde bei einem kühlen Getränk im Vereinsheim „Loch9“.



Klassensprecher mit Wirtschaftsjunioren im Gespräch

Weischlitz: Zum Ende des Schuljahres trafen sich 22 Klassensprecher der 9. Klassen vogtländischer Oberschulen und Gymnasien zum lockeren Austausch über Vorstellungen und Berufswünsche mit Vertretern des Jungunternehmerverbandes Wirtschaftsjunioren Plauen-Vogtland. Veranstaltungsort war der Globus Weischlitz, der im Nachgang des Gesprächs noch zu einer kleinen Besichtigungstour hinter die Kulissen des großen SB-Warenhauses einlud.

Bereits zum dritten Mal luden die Wirtschaftsjunioren Schüler zu einer Gesprächsrunde ein, um zu erfahren, wie das Engagement des Vereins an der Basis, also bei den Schülern selbst ankommt bzw. von ihnen wahrgenommen wird. Dazu trafen sich einige Vereinsmitglieder am 26. Juni mit Klassensprechern der 9. Klasse zum sogenannten SchülerDIALOG „Wir möchten uns mit den Schülern in lockerer Runde über ihre berufliche Zukunft im Vogtland austauschen“, verdeutlicht Sina Krieger, WJ-Geschäftsführerin, das Anliegen des Treffens.

Die Wirtschaftsjunioren freuten sich über die sehr gute Resonanz und eröffneten die Vorstellungsrunde mit Informationen zu ihrem eigenen Werdegang vom ersten Berufswunsch bis heute, um das Eis zu brechen. Hier zeigte sich, dass bereits viele Schüler konkrete Berufswünsche haben bzw. wissen in welche Richtung es gehen soll. In den Klassen sehe es aber anders aus, so einige Klassensprecher. Nicht wenige Jugendliche haben noch keine Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft, obwohl die Zeit für die Bewerbungen mit großen Schritten heranrückt. Danach ging es zum Beispiel um Fragen wie: Was bewegt Euch und Eure Mitschüler zur Zeit? Was haltet ihr von Berufsorientierung? Wie sieht die Berufsorientierung bei euch konkret aus? Klar wurde dabei, dass viele die Angebote der WJ als nützlich erachten, es aber leider immer noch große Informationsdefizite an den Schulen gibt. Ebenso das Fazit bei der Berufsberatung.

Auch das Unwissen über die Wirtschaftskraft und die Unternehmenslandschaft im Vogtland hat die Wirtschaftsjunioren alarmiert. „Wie wollen wir junge Menschen in der Region halten und sie für ihre Heimat begeistern, wenn sie keinerlei Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen, die das Vogtland bietet, erhalten“, so Sina Krieger. „Hier bedarf es einer Menge Anstrengung in den nächsten Jahren, um nicht frühzeitig künftiges Fach- und Führungskräftepotential zu verlieren.“



Klassensprecher der 9. Klassen mit den Wirtschaftsjunioren beim Rundgang durch den „Gläsernen Globus“ in Weischlitz

Foto: WJ